

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSV Nieder-Ramstadt III : SV 1945 Groß-Bieberau
Freitag, 18.11.2022, 20:30 Uhr

Spieltag 6 für den TSV Nieder-Ramstadt III: TSV Nieder-Ramstadt III und SV 1945 Groß-Bieberau trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kliehm / Deranek nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Nieder-Ramstadt III im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SV 1945 Groß-Bieberau. Das Gastteam konnte im 8. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Nieder-Ramstadt III nun ein Punkteverhältnis von 3:9 und der SV 1945 Groß-Bieberau ein Punkteverhältnis von 6:10 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Kliehm / Deranek die Gastspieler Lohrbächer / Koch in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Jöckel / Strobehn hatten Pieschel / Kreher nur im ersten Satz eine Chance. Ruths / Berg machten dagegen mit Reeg / Schepp beim 11:7, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 2 Sätze lang fand Sebastian Kliehm gegen Jochen Lohrbächer keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel derweil doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit 1:3 verlor im Anschluss indessen Kai Uwe Pieschel seine Partie gegen Thomas Jöckel, in die Jöckel anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Paul Deranek und Holger Reeg endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Strobehn war für Stefan Ruths letztes Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Luca Koch zeigte Heinz Kreher indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Schepp wurden Corvin Berg dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Sebastian Kliehm hatte gegen Thomas Jöckel bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das Einzel zwischen Kai Uwe Pieschel und Jochen Lohrbächer, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Michael Strobehn konnte Paul Deranek anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Das folgende Einzel zwischen Stefan Ruths und Holger Reeg endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eher wenig Gegenwehr bekam Heinz Kreher daraufhin beim 3:0 von Axel Schepp. Zwischenzeitlich musste Corvin Berg zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Luca Koch aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Passende spielerische Mittel hatten nachfolgend

Kliehm / Deranek letztlich an der Hand, um sich gegen Jöckel / Strobehn durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.11.2022 gegen den SV Blau-Gelb Darmstadt II, während der SV 1945 Groß-Bieberau am 02.12.2022 gegen den TSV 1921 Modau antritt.

Statistik:

TSV Nieder-Ramstadt III

Doppel: Kliehm / Deranek 2:0, Pieschel / Kreher 0:1, Ruths / Berg 1:0

Einzel: S. Kliehm 1:1, K. Pieschel 0:2, P. Deranek 1:1, S. Ruths 0:2, H. Kreher 2:0, C. Berg 1:1

SV 1945 Groß-Bieberau

Doppel: Jöckel / Strobehn 1:1, Lohrbächer / Koch 0:1, Reeg / Schepp 0:1

Einzel: T. Jöckel 2:0, J. Lohrbächer 1:1, M. Strobehn 2:0, H. Reeg 1:1, A. Schepp 1:1, L. Koch 0:2